Entwicklungsperspektiven des Lebensmitteleinzelhandels in der Gemeinde Ingersheim

Befragungsergebnisse Nahversorgung

23.07.2013

Dipl.-Ing. Gabriele Ostertag

Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH
Ludwigsburg | Dresden, Hamburg, Köln, München
eMail: info@gma.biz, http://www.gma.biz

1. **Was ist Nahversorgung?**

2. **Nahversorgung in Ingersheim – was bisher geschah**

3. **Und die Bürger? Ergebnisse der Befragung**

GMA
Beratung und Umsetzung

Raumordnung

Konsument

Regional-,
Stadtplanung

Marktforscher

Nahversorgung
hat viele Interpreten

Investor /
Entwickler / Betreiber

Bürgermeister

BürgerInnen

Fast food: Verbrauchererwartungen ....

... Gemütlichkeit, Atmosphäre, Überschaubarkeit

... stehen in deutlichem Widerspruch zum Verbraucherverhalten

Marktanteil der Discounter: ca. 44 %

…oder anders ausgedrückt…

Fazit:
der Kunde will

- günstige Preise
- Angebotsvielfalt
- Biowaren
- Produkte aus der Region
- Kundennähe
- Sauberkeit / Sicherheit
- Zeit sparen

… alles!

1. **Was ist Nahversorgung?**

2. **Nahversorgung in Ingersheim – was bisher geschah**

3. **Und die Bürger? Ergebnisse der Befragung**

Untersuchungsdesign 2012

Angebotssituation
- Bestandserhebung
- Kennziffernvergleich

Nachfragesituation
- Bevölkerung / Kundenpotenzial
- Kaufkraftberechnung

Entwicklungsperspektiven
- Branchendefizite
- Entwicklungspotenziale

Einzelhandelskonzept
- Welche Standorte?
- Welche Konzepte?

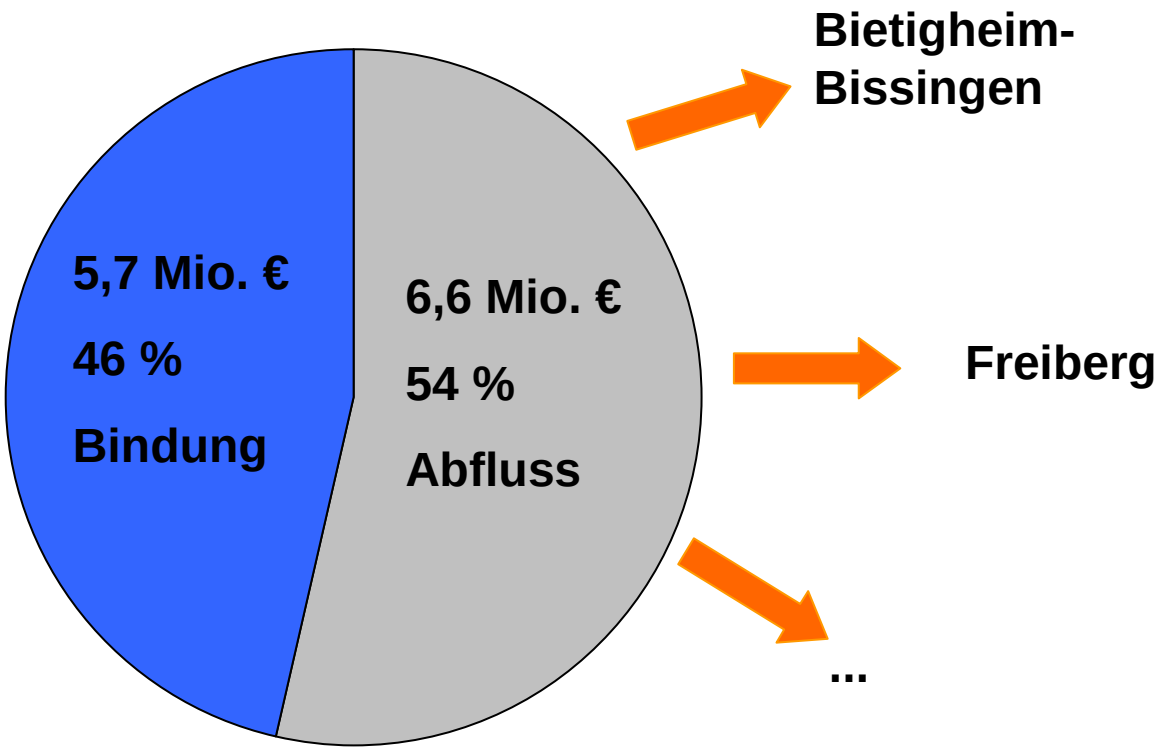
Versorgungsschwerpunkte

Einzelhandelsbestand 2012	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche in m²
Nahrungs- und Genussmittel	11	1.700

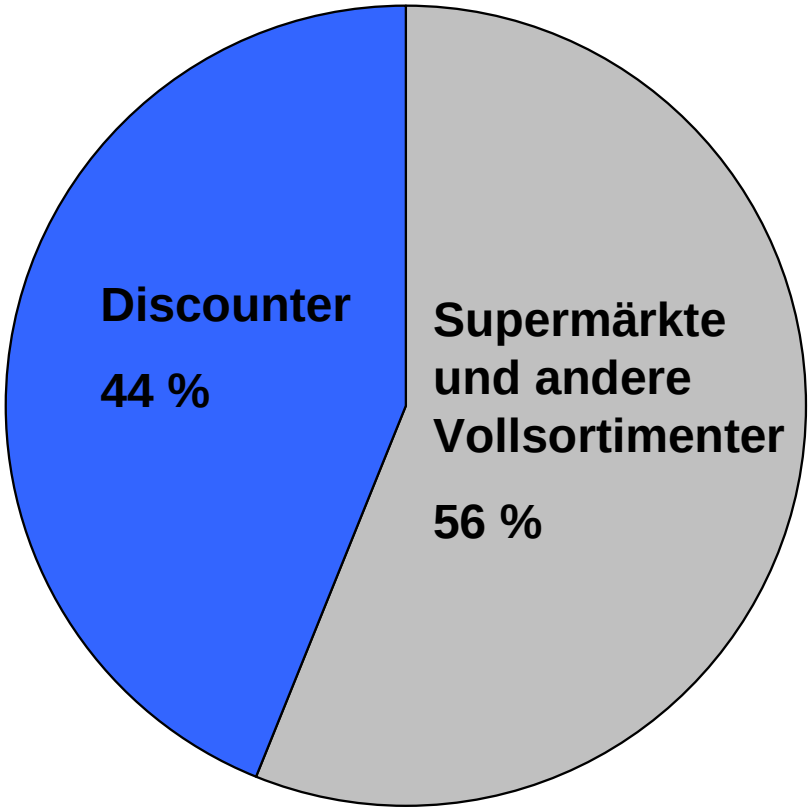
- **Edeka Markt:** **modernisierungsbedürftig**
- **Bäcker, Metzger:** ✓
- **Hofläden, Naturkost:** ✓
- **Spar-Markt Fritz:** **kleinstrukturiert**

Lebensmittelmärkte in Ingersheim und Umgebung

Kaufkraft Lebensmittel Ingersheim: 12,3 Mio. €



Marktanteile Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland



Zielsetzung für Ingersheim

- **Supermarkt in zukunftsfähiger Größe (1.200 m² VK)**
- **Discounter**
- **Handwerk (Bäcker, Metzger)**
- **Spezialisten (Hofläden usw.)**

Vollversorgung für Ingersheim

Ziel: Sicherung der verbrauchernahen Versorgung in Ingersheim

1. Priorität
Erweiterung Edeka auf mindestens 1.200 m² Verkaufsfläche

2. Priorität
Neuansiedlung Discounter in Form eines sog. Hard-Discounters

1. **Was ist Nahversorgung?**

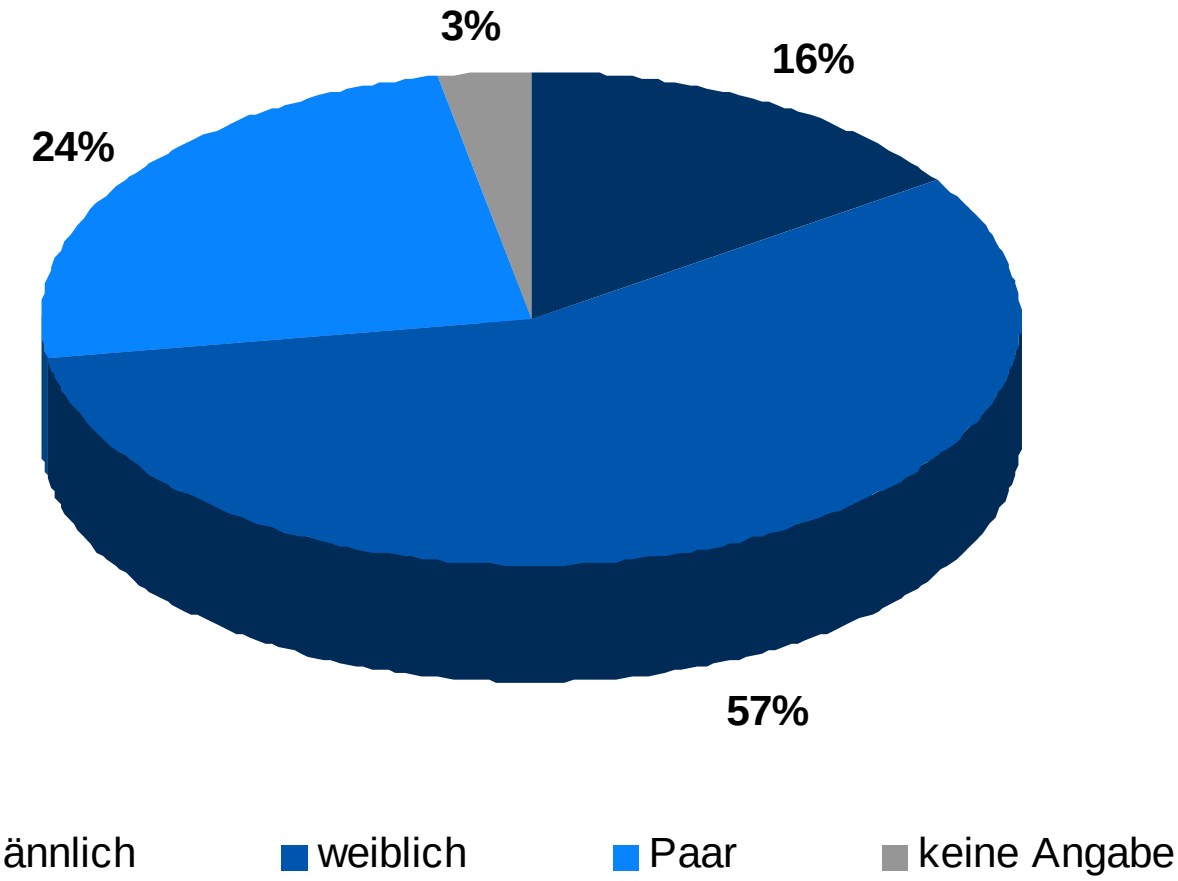
2. **Nahversorgung in Ingersheim – was bisher geschah**

3. **Und die Bürger? Ergebnisse der Befragung**

- Meinungs- und Stimmungsbild zum Thema Discounteransiedlung
- Enge Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Totalverteilung / -befragung aller Haushalte in Ingersheim (knapp 2.600 HH)
- Auswertung durch GMA (Datenschutz)
- 580 auswertbare Fragebögen (= 22 – 23 %)

Statistische Merkmale

Geschlecht

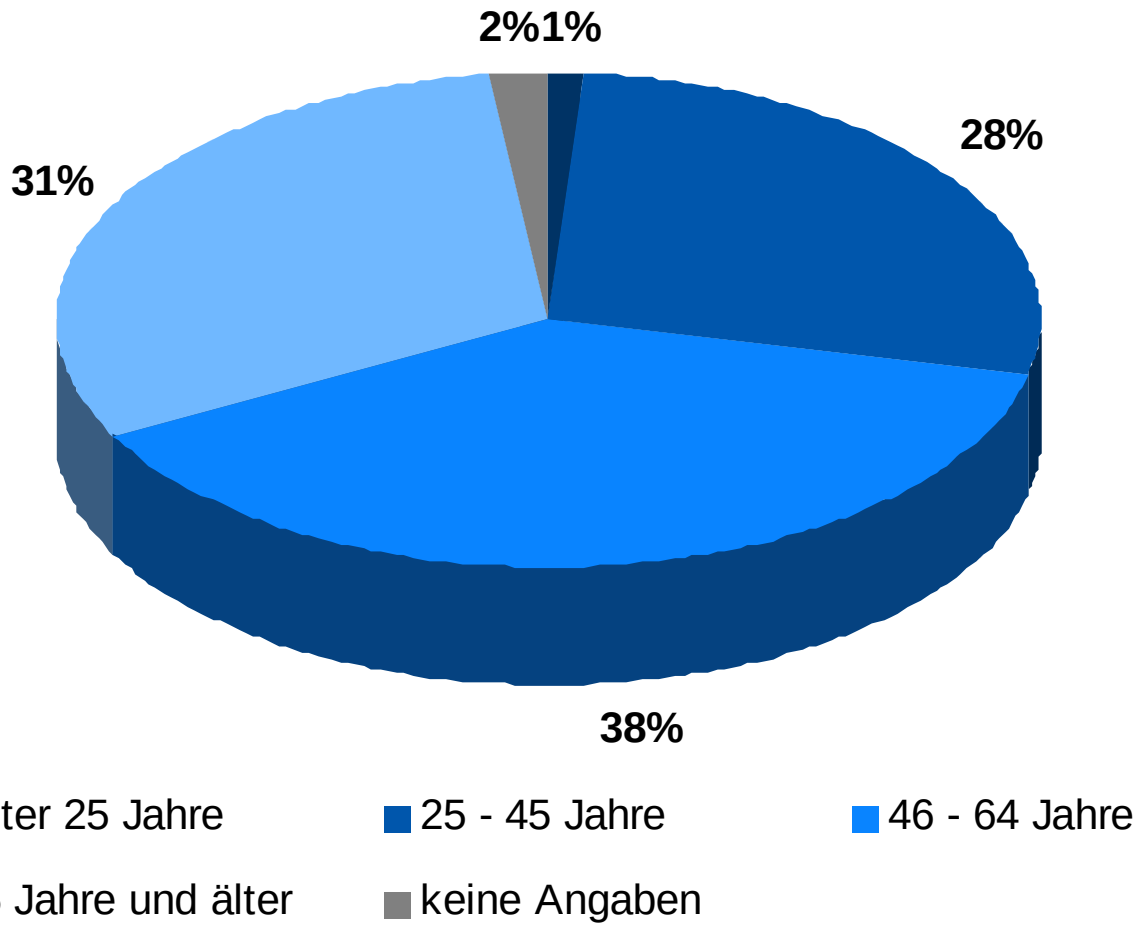


Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

Statistische Merkmale

Alter

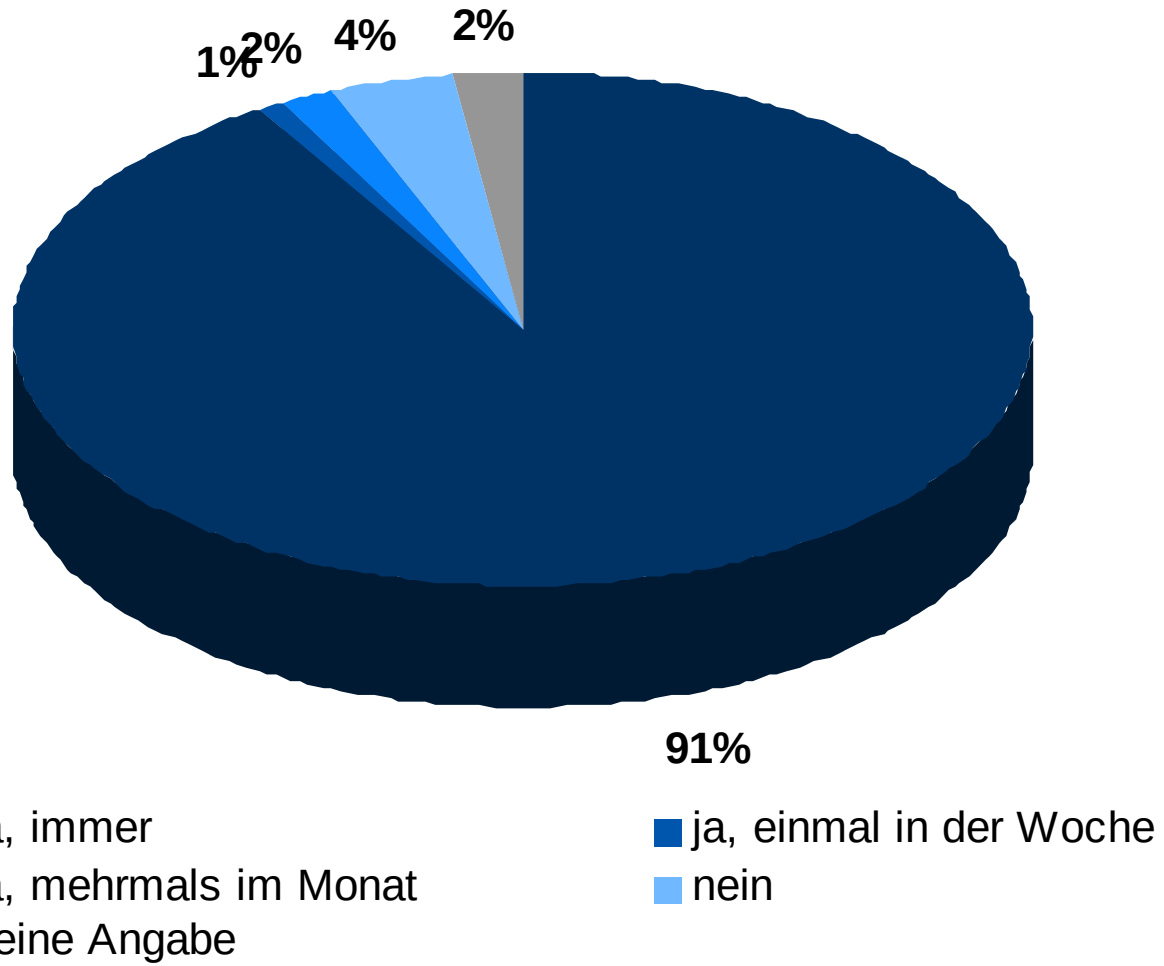


Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

Statistische Merkmale

PKW - Verfügbarkeit

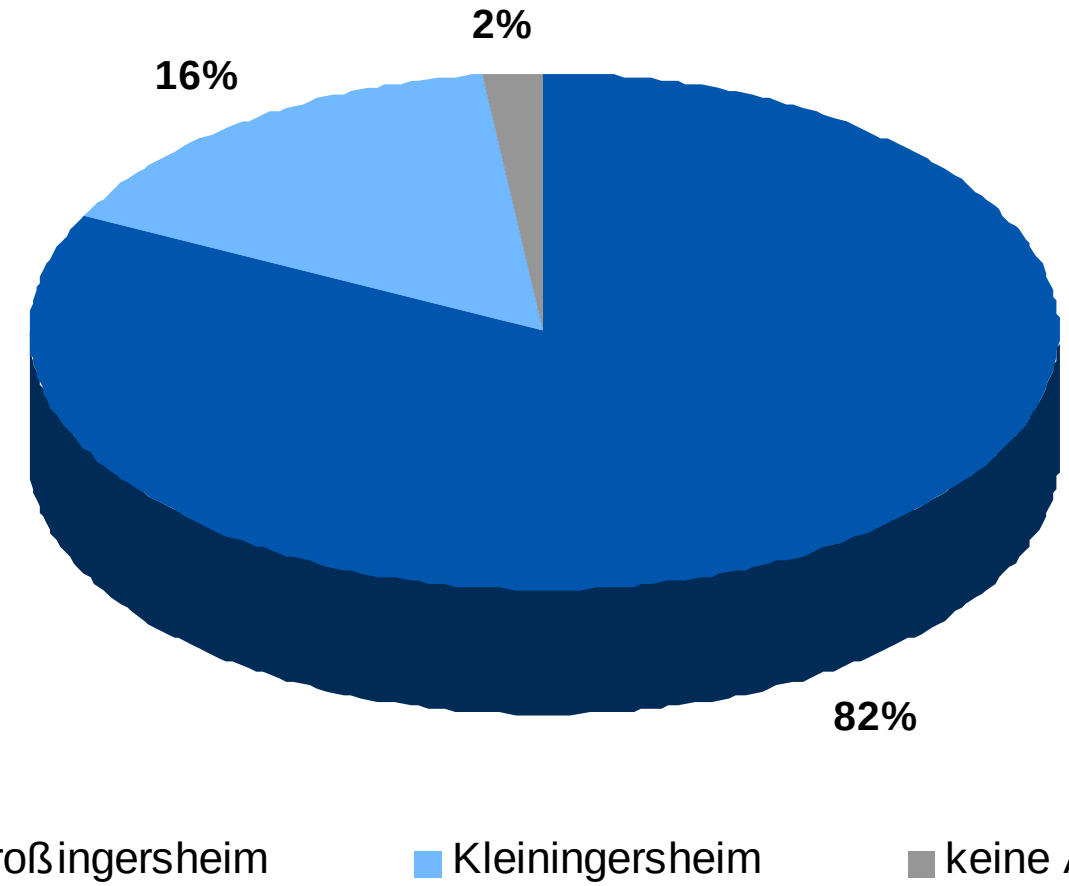


Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

Statistische Merkmale

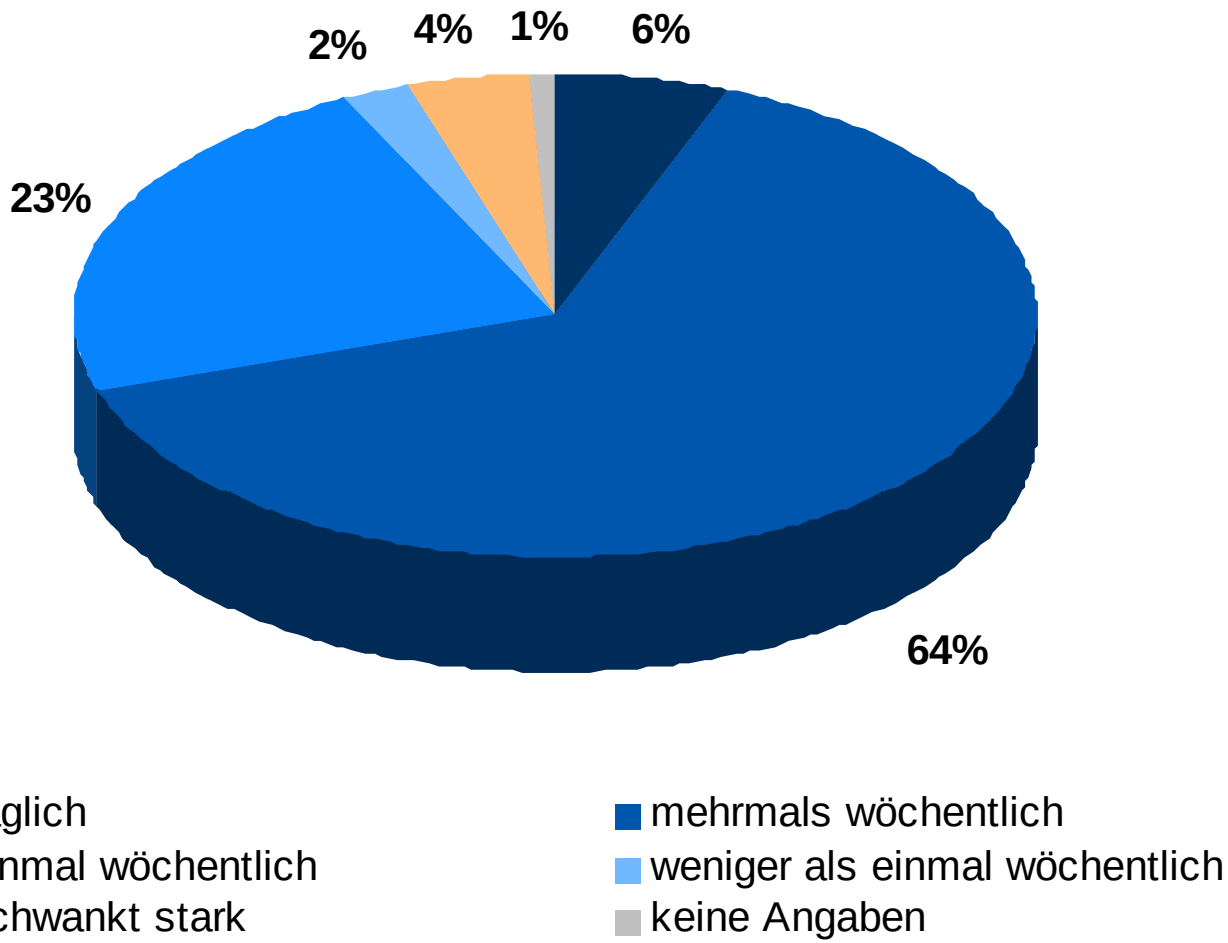
Wohnort



Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

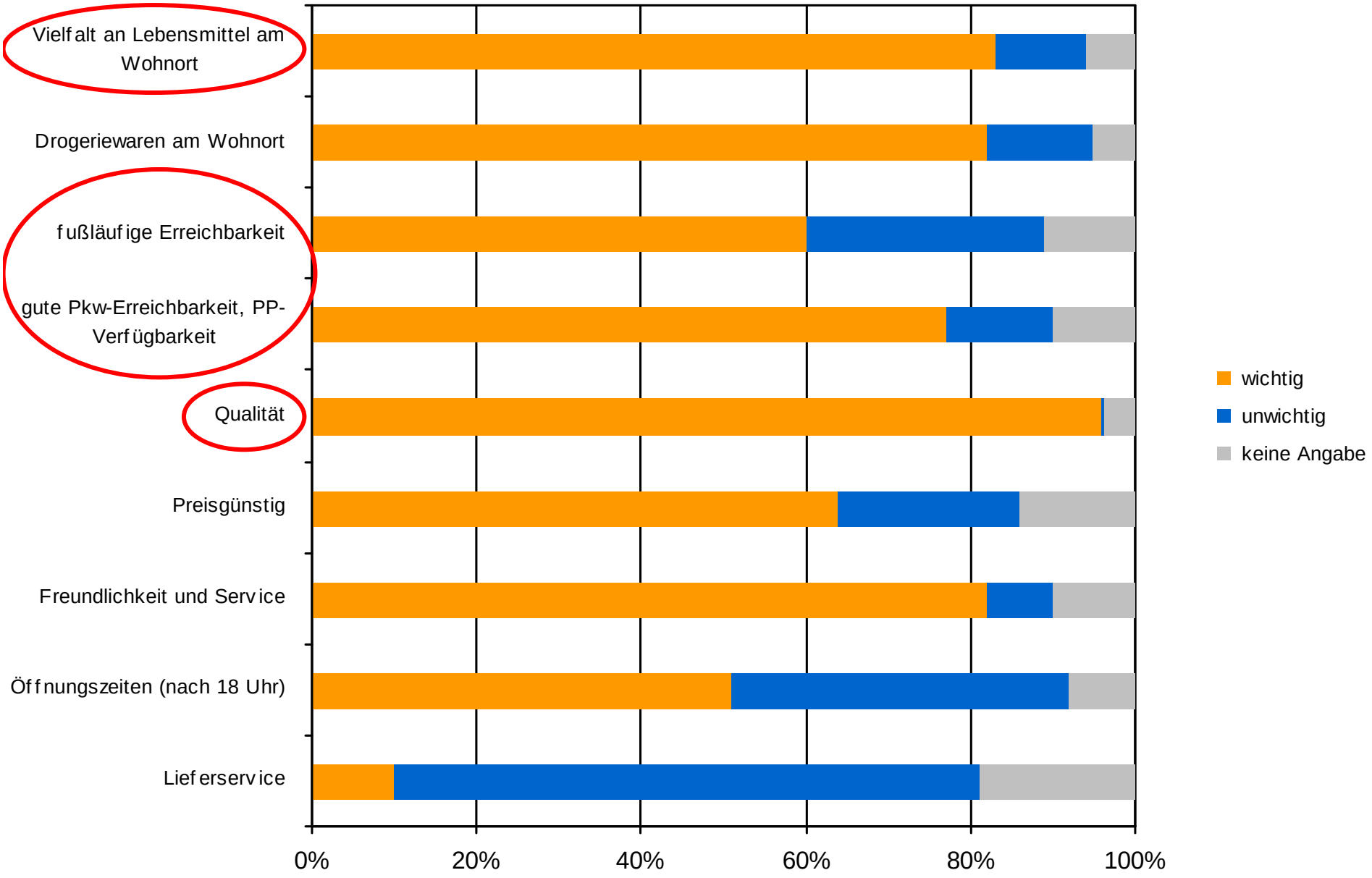
Wie oft kaufen Sie Güter der Nahversorgung durchschnittlich ein?



n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Befragung Ingersheim 2013

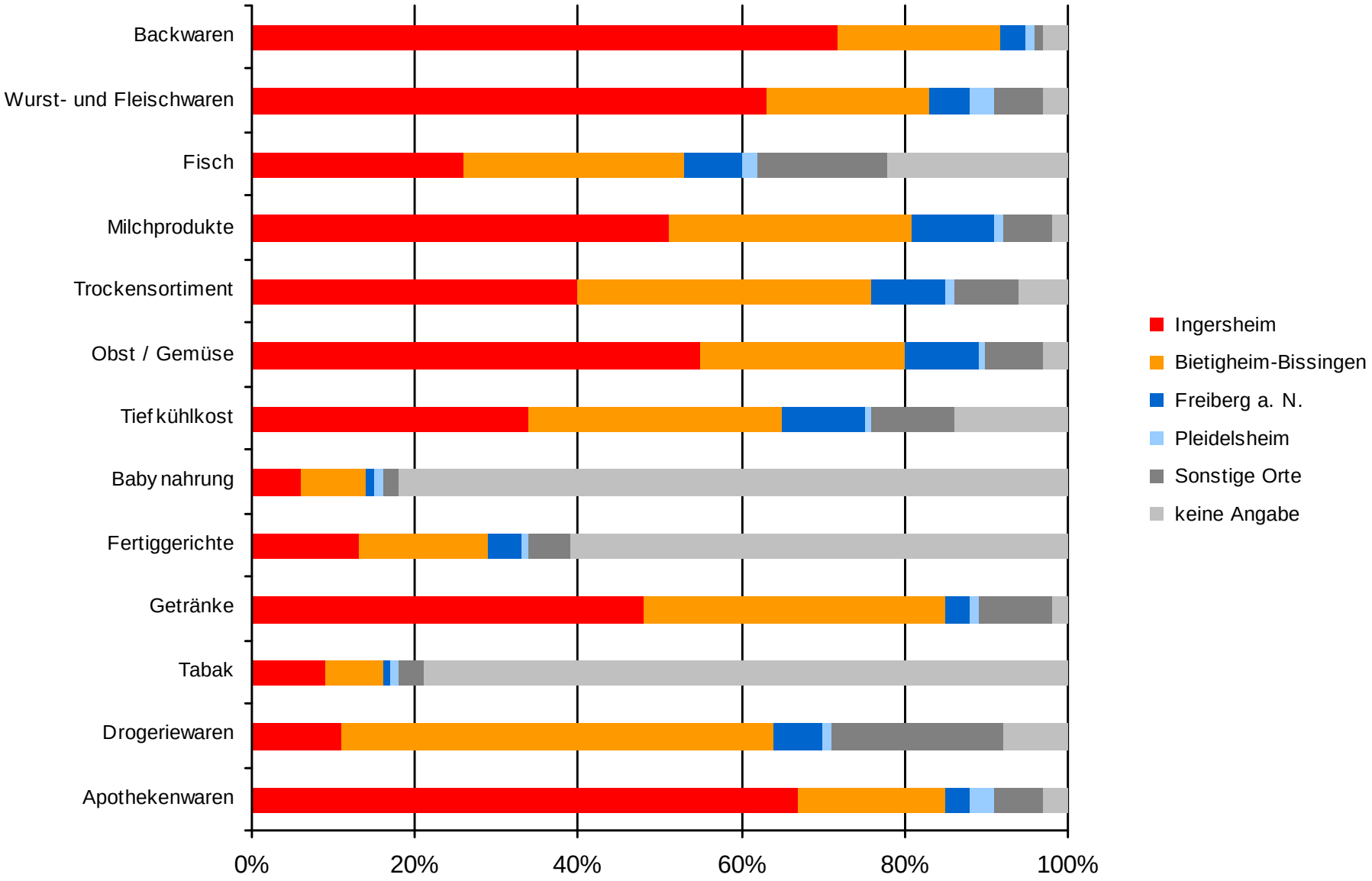
Welche Ansprüche stellen Sie an die Nahversorgung in Ingersheim?



Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich; in % der Angaben

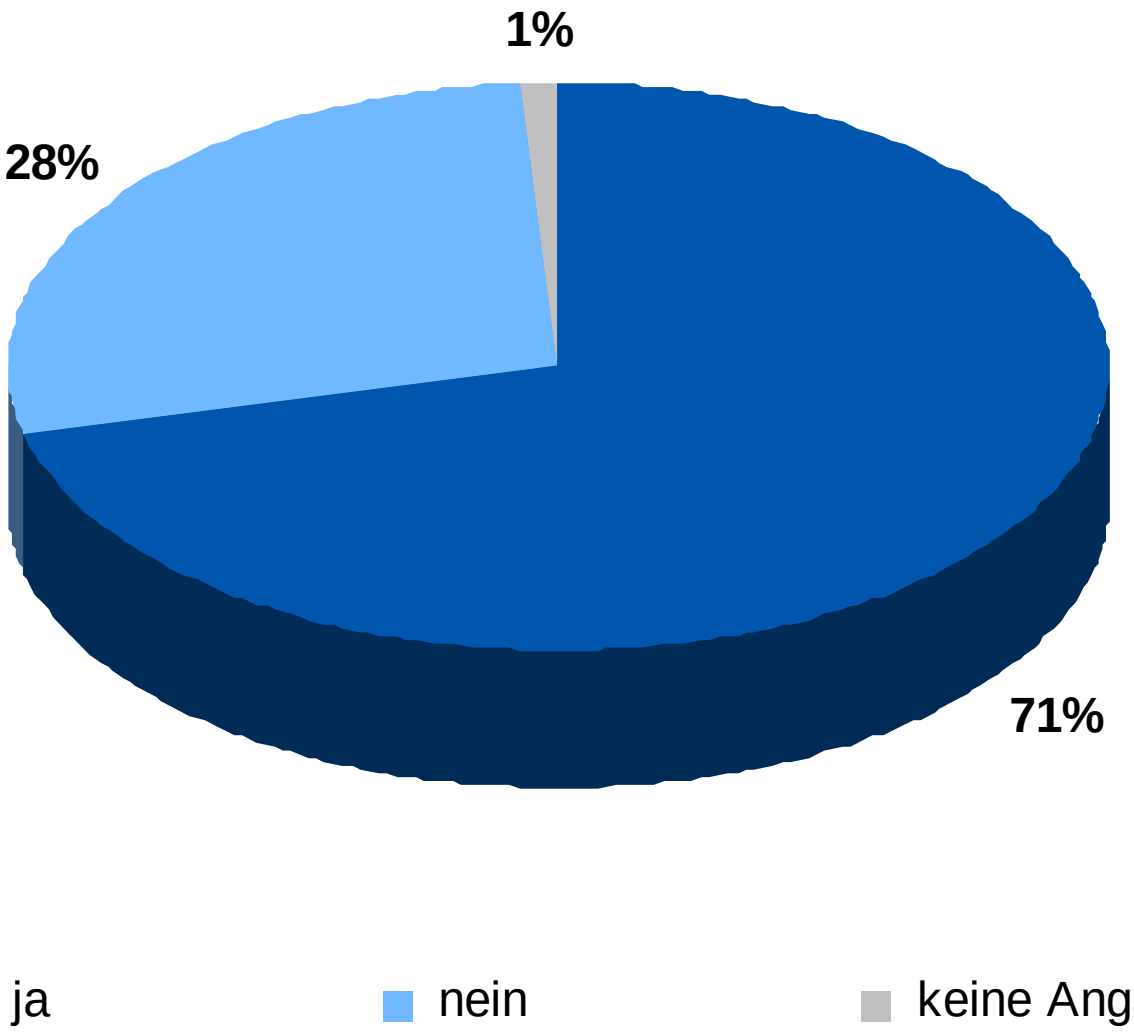
In welcher Stadt kaufen Sie welche Waren bevorzugt ein?



Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich; in % der Angaben

Sollte Ihrer Meinung nach die Nahversorgungssituation verbessert werden?



Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

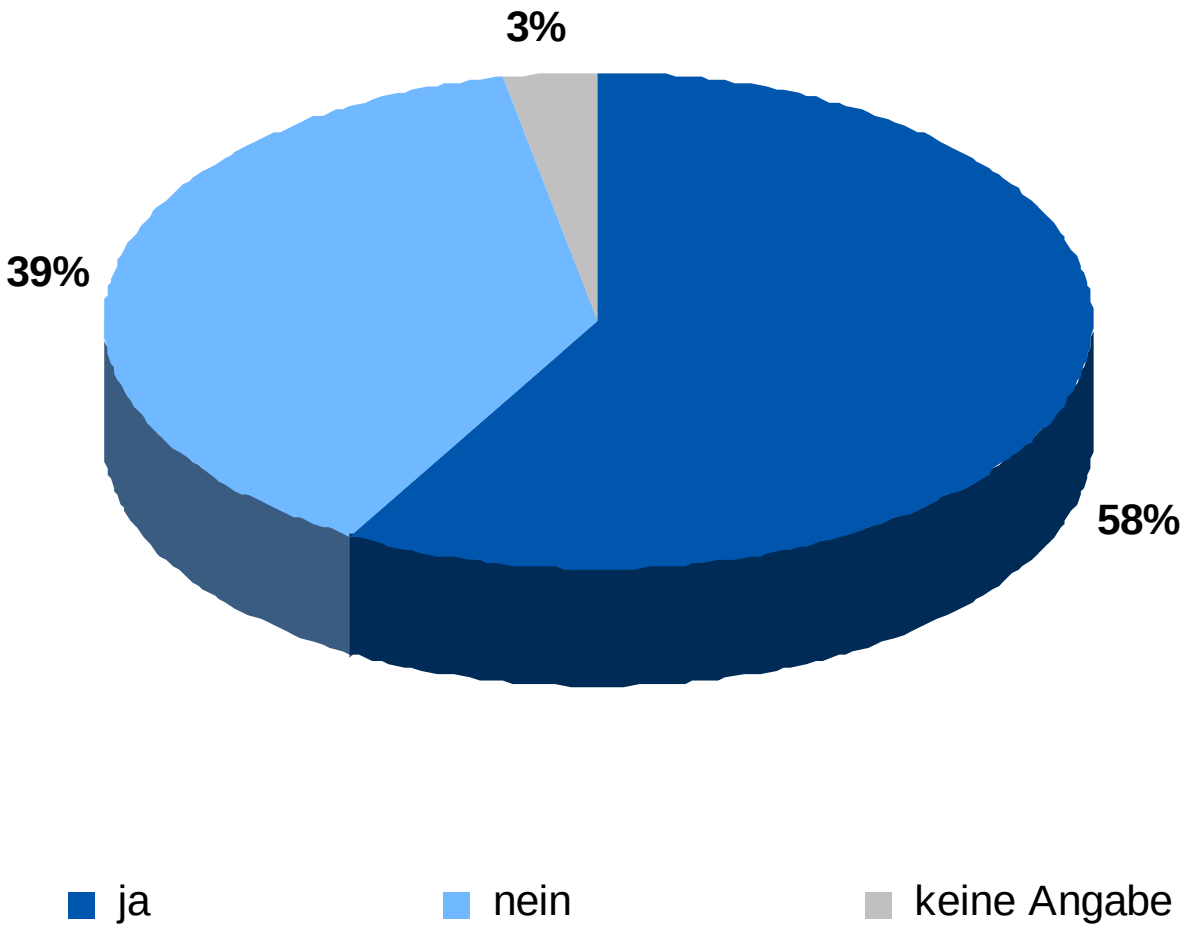
Wie könnte Ihrer Meinung nach die Nahversorgungssituation in Ingersheim verbessert werden?

• Ansiedlung eines Drogeriemarktes:	119 (29 %)
• Modernisierung / Erweiterung des Edeka-Marktes:	74 (18 %)
• Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten in Kleiningersheim:	39 (10 %)
• Mehr Auswahl, breiteres Sortiment.	20 (5 %)
• bessere Qualität / mehr Frische:	18 (8 %)
• besseres Preis-Leistungsverhältnis:	14 (3 %)
• Café / Eisdiele mit Außensitzmöglichkeit:	12 (3 %)
• Zusätzliche Bäckerei (keine „Monopolstellung“):	11 (3 %)
• mehr Service:	10 (3 %)
• Längere Öffnungszeiten:	9 (2 %)
• Frisches Obst / Gemüse:	7 (2 %)

Befragte mit Angaben: 269 (46 %)
insgesamt 406 Angaben

Quelle: Befragung Ingersheim 2013

Sollte Ihrer Meinung nach ein Discounter am Standort Gröninger Weg angesiedelt werden? - Ingersheim gesamt

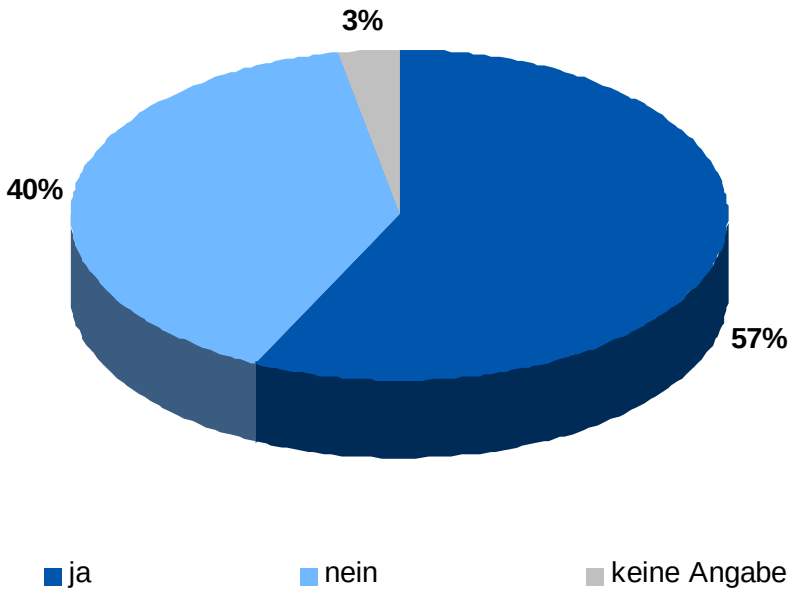


Quelle: Befragung Ingersheim 2013

n = 580, Rundungsdifferenzen möglich

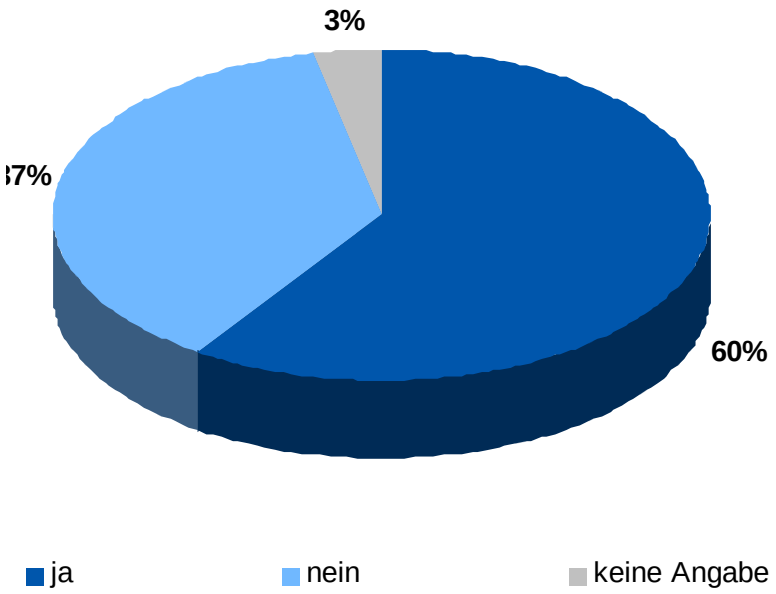
Sollte Ihrer Meinung nach ein Discounter am Standort Gröninger Weg angesiedelt werden?

Großingersheim



n = 478, Rundungsdifferenzen möglich

Kleiningersheim



n = 91, Rundungsdifferenzen möglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

GMA
Beratung und Umsetzung

Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH
Ludwigsburg | Dresden, Hamburg, Köln, München
eMail: info@gma.biz, http://www.gma.biz